

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 5. August 1958

Blatt 1635

## Vorstellung des neuen Leiters der Magistratsabteilung 40 =====

5. August (RK) Vor kurzem fand, wie bereits berichtet, die Amtseinführung des neuen Leiters der Magistratsabteilung 40, Technische Grundangelegenheiten, statt. Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Robert Kainz hat die Führung dieser Abteilung des Wiener Magistrates übernommen. Heute früh wurde nun der leitende Beamte offiziell dem Bürgermeister vorgestellt. Die Vorstellung fand im Beisein von Stadtrat Bauer, Stadtrat Riemer, Magistratsdirektor Dr. Kinzl und Stadtbaudirektor Prof. Dr. Dipl.-Ing. Pecht im Arbeitszimmer des Bürgermeisters statt. Gleichzeitig verabschiedete Bürgermeister Jonas den bisherigen Leiter der Magistratsabteilung 40, Senatsrat Dipl.-Ing. Klettenhofer, der in den Ruhestand getreten ist. Oberbaurat Dipl.-Ing. Kainz versicherte dem Bürgermeister, daß er sich bemühen werde, den ihm durch seine Ernennung erwiesenen Vertrauensvorschuß zu rechtfertigen. Die Magistratsabteilung 40 hat unter anderem die Aufgabe, die Schätzungen bei Grundankäufen durchzuführen. Sie trägt maßgeblich dazu bei, die Voraussetzungen für die Bautätigkeit der Stadt Wien zu schaffen.

- - -

## Rundfahrten "Neues Wien"

=====

5. August (RK) Donnerstag, 7. August, Route 2 mit Besichtigung des Stadions im Prater, der Assanierung in Erdberg, der Baustelle Laaer Berg-Bad, der Per Albin Hansson-Siedlung und verschiedener Wohnhausanlagen in Favoriten.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

## Hans Fraungruber zum Gedenken

=====

5. August (RK) Am 7. August sind 25 Jahre vergangen, daß der Schriftsteller und Pädagoge Hans Fraungruber in Wien gestorben ist.

Am 26. Jänner 1863 zu Obersdorf im Ausseerland geboren, übte er in verschiedenen Orten Niederösterreichs den Lehrberuf aus, bis er in Wien Lehrer und Schulleiter wurde. Nach dem ersten Weltkrieg war er als Beamter im Unterrichtsministerium tätig und fungierte als Mitglied des Lesebuchausschusses. Fraungruber ist vor allem als Mundartdichter bekannt geworden. Seine in mehreren Bänden gesammelten Gedichte und Erzählungen spiegeln das Leben der bäuerlichen Bevölkerung in origineller sprachlicher Gestaltung, die den steirischen Dialekt unverfälscht wiedergibt. Auch als Dramatiker hat er sich versucht. Sein volkstümliches Stück "Anna von Aussee" wurde oft mit großem Erfolg aufgeführt. Wertvolle Erziehungsarbeit leistete Fraungruber als Pionier guter österreichischer Jugendliteratur. Die vom ihm herausgegebene Reihe "Österreichische Jugendbücherei" enthält in 32 Bänden die Perlen deutscher Lyrik und Prosa. Schließlich ist Hans Fraungruber als Volksliedforscher und Sammler hervorgetreten. Seit 1937 trägt eine Gasse im 12. Bezirk seinen Namen.

- - -

710 Ausrückungen im Juni  
=====

5. August (RK) Im Tätigkeitsbericht der Feuerwehr der Stadt Wien für den Monat Juni werden ein Mittelbrand, 126 Kleinbrände und vier Rauchfangbrände ausgewiesen. 89mal ist die Feuerwehr zur Behebung von Verkehrsstörungen, 441mal zur Behebung von sonstigen, nicht durch Feuer verursachten Gefahren oder Schäden, ausgerückt. Außerdem wurden 26 Untersuchungen durchgeführt. In 17 Fällen erwiesen sich die Alarme als "blinder Lärm", sechsmal wurde die Feuerwehr mystifiziert. Insgesamt gab es im Juni 710 Alarmfälle gegenüber 505 im Juni des Vorjahres.

- - -

Junge Gäste aus England im Wiener Rathaus  
=====

5. August (RK) Vizebürgermeister Honay empfing heute vormittag im Wiener Rathaus wieder eine Pfadfindergruppe, diesmal aus der englischen Kurstadt Cheltenham. Die Pfadfinder überbrachten eine Grußbotschaft ihres Bürgermeisters an die Wiener. Der Vizebürgermeister begrüßte die jungen Gäste im Namen der Stadtverwaltung und wünschte ihnen einen guten Aufenthalt in Wien. Zur Erinnerung an ihren Besuch im Rathaus überreichte er ihnen Bilder-Alben.

- - -

20,4 Millionen für Wohnbauförderung  
=====

5. August (RK) Auf Antrag von Stadtrat Afritsch genehmigte die Wiener Landesregierung heute wiederum 20,420.000 Schilling als Darlehen zur Wohnbauförderung. Durch diesen Betrag wird der Bau von 155 neuen Wohnungen ermöglicht. Es handelt sich dabei um ein Bauvorhaben im 2. Bezirk, Zirkusgasse, mit 141 Wohnungen und zwei weitere im 19. und 23. Bezirk mit zusammen 14 Wohnungen.

- - -

Gemeinde Wien will keinen "Rettungskrieg"  
=====

5. August (RK) Der Amtsführende Stadtrat für das Gesundheitswesen Vizebürgermeister Weinberger erstattete heute im Wiener Stadtsenat im Zusammenhang mit einer Zeitungsmeldung über einen "Rettungskrieg" bei der Betreuung eines Schwerverletzten einen kurzen Bericht. Der Vizebürgermeister betonte, daß er sich schon wiederholt bemüht hat, die völlig unnötige und unzweckmäßige Konkurrenzierung im Wiener Rettungswesen aus der Welt zu schaffen. Da die seinerzeitigen Besprechungen leider nicht zu dem erwarteten Ergebnis führten, wie der jüngste Vorfall zeigte, werde er an zuständiger Stelle nochmals für eine endgültige Bereinigung dieser Angelegenheit eintreten.

Der Wiener Stadtsenat nahm den Bericht des Vizebürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

- - -

Wiener Wasserversorgung wieder besser  
=====

5. August (RK) Wie Stadtrat Afritsch heute in der Sitzung des Wiener Stadtsenates mitteilte, sind durch die Regenfälle der letzten Zeit die Zuflüsse aus der I.Hochquellenleitung nun wieder befriedigend. Die erste Leitung ist es vor allem, die in Wien zu Verbrauchseinschränkungen zwingt, weil sie bei trockener Witterung stark nachläßt. Vom 1. August bis heute ist jedoch der Zufluß von 87.000 Kubikmetern täglich auf 144.000 Kubikmeter gestiegen. In der gleichen Zeit hat sich der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Kopf und Tag von 298 auf 263 Liter normalisiert.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 5. August  
=====

5. August (RK) Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren  
Inland: 4606, Ungarn 998, Polen 722. Gesamtauftrieb: 6326. Ver-  
kauft alles.

Preise: Extremware Schlachtgewicht 18.-- bis 18.30 S,  
1. Qualität Lebendgewicht 14.- S, Schlachtgewicht 17.30 bis  
17.90 S, 2. Qualität Lebendgewicht 13.90 bis 14.- S, 3. Qualität  
11.50 bis 13.80 S, Zuchten 11.70 bis 13.- S, Altschneider 10.-  
bis 11.70 S. Der Durchschnittspreis für Inlandschweine ermäßigte  
sich um 15 Groschen und beträgt 13.85 S je Kilogramm. Ungarische  
Schweine notierten 13.70 bis 14.- S, polnische Schweine 14.- S.

- - -